



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Sozialausschuss	08.12.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:
Entwicklung und Erprobung einer Nürnberg Pass App

Bericht:

Der Nürnberg Pass ist ein bedeutendes Steuerungs- und Dialoginstrument der Nürnberger Armutsprävention. Die Erhöhung der Reichweite des Nürnberg Passes und der Abbau von Zugangsbarrieren ist daher ein zentrales und auf Dauer angelegtes Ziel der Nürnberger Sozialpolitik.

Der Nürnberg-Pass unterstützt schon seit vielen Jahren Bürgerinnen und Bürger, die nur über geringe finanzielle Mittel verfügen und Sozialleistungen beziehen. Dabei handelt es sich um vergünstigte und kostenfreie Angebote mit vielen Kooperationspartnern bei städtischen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden in den Bereichen Bildung, Kultur, Freizeit, Mobilität, Gesundheit und Sport. Der Nürnberg Pass verschafft auch Zugang zum Sozialticket der VAG als einem preislich attraktiven Mobilitätsangebot.

Der Nürnberg-Pass wird bereits sehr gut angenommen. Im September 2022 besaßen 52.465 Nürnbergerinnen und Nürnberger einen Nürnberg-Pass. Das Sozialticket Solo31 wurde im gleichen Zeitraum 21.841 Mal in Anspruch genommen.

Weite Teile der Zielgruppe des Nürnberg Passes nutzen heutzutage digitale Zugangswege, um täglich Informationen und Angebote aus dem Internet einzuholen. Ein Großteil der Bevölkerung ist über die unterschiedlichsten Plattformen miteinander in ständigem Kontakt. Um diesen Teil der Zielgruppe des Nürnberg Passes besser zu erreichen und den Zugang weiter zu erleichtern, soll zum 01.03.2023 eine Nürnberg-Pass App eingeführt und erprobt werden. Das aktuell vorhandene "analoge" Angebot des Nürnberg Passes wird weiterhin beibehalten.

In der Sitzung wird über das Projekt und den aktuellen Umsetzungsstand berichtet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	14.700 €	<u>Folgekosten</u>	18.360 € pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	18.360 € pro Jahr
davon konsumtiv	14.700 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das zusätzliche Angebot eines digitalen Zugangsweges einer App ist geeignet, Benachteiligungen der betreffenden Zielgruppen des Angebotes auszugleichen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

